

# Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **118 (1976)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## BUCHBESPRECHUNGEN

**Chromosome Atlas: Fish, Amphibians, Reptiles and Birds.** Von M.L. Beçak, W. Beçak, T.R. Chen, R.N. Shoffner: Editors; K. Benirschke, T.C. Hsu: Coordinating Editors. Vol. 3, DM 60,- bis 70,-; Springer-Verlag, 1975.

Dieser dritte Band über niedere Wirbeltiere, resp. der zehnte Band über die Chromosomensätze verschiedenster Wirbeltiere, liegt in der gewohnt ausgezeichneten Darstellung auf. Logischerweise spricht diese neueste Publikation weniger die Veterinärmedizin als vielmehr die Zoologen an.

*W. Weber, Bern*

**Futtermittelrecht.** Von H.J. Entel, N. Förster und E. Hinckers. Mit einschlägigen Bestimmungen, Bundesgesetzen, Verordnungen. Erlassen und Recht der Europäischen Gemeinschaften. Textsammlung mit Begründungen und Erläuterungen. 5. Ergänzungslieferung (Dezember 1974). Verlag Paul Parey, Berlin-Hamburg 1975. 296 Seiten und 1 Registerblatt. Loseblattsammlung DM 78,-. Neuer Preis des Gesamtwerkes DM 298,-.

Aus der fünften Ergänzungslieferung seien hervorgehoben: Änderung der Definitionen für Futtermittel und Zusatzstoffe zwecks besserer Abgrenzung zwischen Futtermittelbereich und Arzneimittelbereich. Verschärfung der Strafvorschriften zur Ausführungsverordnung. Die neunte DVO regelt u.a. Anpassungen der Normentafel für Mischfuttermittel an neue, insbesondere während der Mangelsituation an Eiweissfuttermitteln gewonnene Erkenntnisse.

Neuregelungen im Arzneimittelgesetz beziehen sich namentlich auf sogenannte Fütterungsarzneimittel, d.h. auf Herstellung und Abgabe von Arzneimitteln, bei welchen Futtermittel als Trägerstoffe dienen. Das auszugsweise aufgeführte neue Lebensmittelgesetz vom 15. August 1974 orientiert über die Wartezeiten, die nach Arzneimittelrecht oder Futtermittelrecht einzuhalten sind, wenn Lebensmittel von Tieren gewonnen werden.

Die fünfte Ergänzungslieferung berücksichtigt die bis Ende 1974 eingetretenen Änderungen.

*H. Jucker, Zürich*

**Immunologie der Versuchstiere.** Von F. Gruber: Ein Beitrag zur Charakterisierung immunologischer Modelle. Heft 3 der Schriftenreihe «Versuchstierkunde», Parey, Berlin-Hamburg, 1975, 108 Seiten mit 31 Abbildungen und 24 Tabellen, Kart., DM 28,-.

Das Büchlein gibt eine knappe Übersicht über grundlegende Immunologie. Dem Titel der Monographie werden aber nur kurze Abschnitte gerecht, so die Kapitel über die Immunoglobuline der verschiedenen Tierarten und die Übertragung maternaler Immunoglobuline auf die Nachkommen. Diese Kapitel hätte man sich aber ausführlicher gewünscht. Dasselbe gilt auch für das Kapitel über die Immunantwort bei keimfreien und SPF-Tieren. Es gibt heute zahlreiche und ausgezeichnete Handbücher der Immunologie, in denen die Grundlagen kompetent und mit experimentellen Details dargestellt sind. Die Absicht des Autors, die Immunobiologie der Laborversuchstiere zusammenfassend darzustellen, ist deshalb verdienstvoll. Dies kann aber nicht auf einem so kleinen Raum geschehen, denn die Leute, die angesprochen sind, sind doch wohl experimentell tätig und möchten für ihre Arbeit Informationen über Einzelheiten. Immerhin ist dem Autor zu danken, dass er für seine Arbeit eine sehr grosse Bibliographie verwertete, die zusammen mit der wertvollen Übersicht, die er anbietet, weiterhilft.

*H. Fey, Bern*